

Auch Tierschutz will gelernt sein

Grundschüler können auf Wunsch für einen Tag die Arbeit im Tierheim miterleben



Schüler der Grundschule Bickernstraße besuchten als Abschluss einer Projektwoche zum Thema „Hund“ das Tierheim in Erie.

Foto: Martin

„Die Kinder von heute sind die Tierschützer von morgen“, ist Heike Bihsa, Pressesprecherin des Tierschutzvereins Gelsenkirchen, überzeugt. Und weil die Kleinen dabei begleitet werden sollen, hat der Verein nun ein Bildungsangebot für Grundschulen entwickelt.

Die erste Schule, die das gerne annahm, war die Grundschule an der Bickernstraße. Mit einer vierten Klasse war sie im Tierheim zu Gast. „Wir hatten in Biologie das Thema Hund. Und da passt das wunderbar“, erklärte die Referendarin Maren Haase. Und entsprechend gut waren die 25 Kinder auch vorbereitet. Einige hatten gar einen ganzen Fragenkatalog vorbereitet.

Laufe nie vor einem Hund davon

Zunächst aber erklärte Hundetrainer Christian Hackl Wissenswertes rund um den Umgang mit Hunden. „Laufe nie vor einem Hund davon. Auch nicht, wenn du Angst vor ihm hast“, war eine der Grundregeln, die die Kinder lernten. Denn Unfälle und Beißvorfälle lassen sich oftmals verhindern. „Wir haben in den vergangenen Monaten gemerkt, dass bei Kindern der Bedarf besteht, an Hunde heran geführt zu werden“, erklärte Heike Bihsa, warum sich der Verein zu diesem Angebot entschloss. Denn, so erklärte sie den kleinen Gästen, „die Hun-

de werden alle liebgeboren. Es ist immer die Erfahrung mit Menschen, die aus dem Tier macht, was es ist“.

Viel spannender als der theoretische Teil am Morgen war natürlich der praktische Teil am Mittag. In kleinen Gruppen besuchten die Schüler die Kleintiere, die Katzen und die Hunde. Hier ging der Unterricht gleich weiter. Denn auch wenn die Hunde im Zwinger wedelten, Anfassen war nicht erlaubt. „Nicht jeder Hund, der mit der Rute wedelt, ist freundlich. Der Jagdhund steht auch wedelnd vor dem Kaninchenbau. Das ist ein Zeichen für seinen Erregungszustand“, so Bihsa.

Nach den Ferien soll das Angebot des Tierschutzvereins ausgebaut werden. Interessierte Grundschulen aus dem Einzugsbereich des Tierheims können sich unter der Rufnummer ☎ 77 74 11. • **kira**

STANDORT

Willy-Brandt-Allee

Beheimatet ist das Tierheim auf der Willy-Brandt-Allee 449; das Einzugsgebiet umfasst die Städte Gelsenkirchen, Gladbeck und Herne. Auf dem gut 12 000 m² großen Gelände sind Hundehäuser, Zwingeranlagen, ein Katzenhaus, die Kleintierstation und eine Hundepension beheimatet.